



Jahresbericht 2019

Femmes Tische Elternbildungsprojekt mit Migrantinnen in den Gemeinden Uzwil und Oberuzwil.

Rückblick 2019

In Uzwil und Oberuzwil wurden von Januar bis Dezember 2019 Femme Tische Runden durchgeführt und ausgewertet.

Moderatorinnen Abgänge

Zwei Moderatorinnen haben aus persönlichen Gründen aufgehört. Sie hatten Mühe Teilnehmerinnen zu finden, waren beruflich sehr ausgelastet oder haben neu eine geregelte Arbeit gefunden.

Moderatorin Zugang

Eine Moderatorin (Eritrea) konnte für das Projekt begeistert und ausgebildet werden.

Aktuelle Moderatorinnen

Das Projekt Femmes Tische verfügt aktuell über 9 ausgebildete und sehr motivierte Moderatorinnen. Sie zeigen grosses Interesse und bringen eigene Ideen in das Projekt ein. Das Einbeziehen der Inputs spornt sie zusätzlich an und stärkt ihr Selbstvertrauen und die Akzeptanz unter ihren Landsleuten.

Übersicht nach Sprachen der Moderatorinnen:

- 2 Serbokroatisch
- 1 Tigrinja
- 2 Türkisch
- 3 Albanisch
- 1 Tamilisch

Weiterbildungen 2019

Von Januar bis Dezember 2019 haben viele Schulungen, Weiterbildungen, ein permanenter Austausch, sowie Tagungen und Workshops stattgefunden. Untenstehend ein Überblick über verschiedenen Themen und Aktivitäten:



- Jahresessen und Jahresrückblick
- Weiterbildung Familie und Beruf jonglieren: Workshop mit Margrith Lenz (Verein MUBE)
- Weiterbildung Fit für den Kindergarten (Vertiefung)
- Weiterbildung Geld und Erziehung
- Weiterbildung Klettern, Springen, draussen Spielen
- 4 Mal Thema bezogener Erfahrungsaustausch
- Nat. Weiterbildung für Moderatorinnen in Bern (Organisiert von Femmes Tische Schweiz)
- St.Gallen Forum in Gossau

Einige Impressionen der Weiterbildungen 2019



Weiterbildung Moderatorinnen



St. Gallen Forum mit Mona Vetsch

Anzahl durchgeführter Femmes Tische Runden in beiden Gemeinden

Bedingt durch die Tatsache, dass beide Gemeinden angrenzend sind, wurden die meisten Femmes Tische Runden Gemeindegrenzen übergreifend durchgeführt. Für die Moderatorinnen



ist es einfacher genügend Teilnehmerinnen für ihre Runden zu finden. Oft ist es den Schlüsselpersonen nicht bewusst, wo die Gemeindegrenzen aufhören.

Von Januar bis zum Jahresende wurden folgende Runden durchgeführt:

Uzvil und Oberuzvil

Sprache	Anzahl	Bemerkung
Albanisch	6	Im privaten Rahmen
Albanisch Mazedonisch	8	Mehrheitlich in der Moschee Oberuzvil
Tigrinja	4	2 im privaten Rahmen und in zwei im Familienzentrum Uzvil
Türkisch	7	Im privaten Rahmen und in der Moschee Oberuzvil
Serbokroatisch	3	Im privaten Rahmen
Deutsch	2	Im privaten Rahmen

Insgesamt durchgeführte und ausgewertete Femmes Tische Runden = 30

Anzahl Teilnehmerinnen ohne Moderatorinnen = 187

Teilnehmerinnen werden motiviert, das neu Gehörte umzusetzen und in ihrer Zielgruppe weiterzugeben. Besucherinnen werden ermutigt, bestehende Angebote in ihrer Gemeinde zu nutzen. Durch die Mund zu Mund Propaganda steigt die Bekanntheit des Projektes und die Teilnehmerzahl.

Auswertung und Erfahrungsaustausch der Moderatorinnen

Jede durchgeführte Femmes Tische-Runde wird zwecks Qualitätssicherung einzeln per Fragebogen und Gespräch ausgewertet. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Moderation der nächsten Runde ein und führen zu einer laufenden Verbesserung. Von Januar bis Dezember 2019 wurden vier Austauschmeetings durchgeführt mit dem Ziel von Erfahrungsaustausch und Teambildung.

Die Moderatorinnen haben sich gegenseitig hospitiert mit dem Ziel, aus den Erfahrungen der Anderen zu lernen.

Die Projektleiterin hat im 2019 jede einzelne Moderatorin zwecks Qualitätssicherung visitiert.

Ausblick 2020

Infolge Terminkollision wurde das Jahresabschlussessen auf den 21. Februar 2020 verschoben. Dieser Anlass dient als Anerkennung für die geleisteten Einsätze und das Engagement zum Wohl der Allgemeinheit.



Geplante Themen und Weiterbildung:

- Fit für den Kindergarten (die Welt entdecken) vertiefen
- Aufwachsen mit zwei Sprachen (Weiterbildung)
- Ernährung und Bewegung (Weiterbildung)
- Geld und Erziehung (Vertiefung)
- Thema Trauma (Weiterbildung)
- Alles unter einen Hut bringen
- Institutionssafari in beiden Gemeinden

Wünsche und Anregungen sind sehr willkommen und werden nach Möglichkeit in den laufenden Prozess integriert. Um mehr Leute zu erreichen, werden bei Gemeinde internen Institutionen Informations-Flyer aufgelegt um zusätzlich auf das Angebot der Femmes Tische aufmerksam zu machen.